



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

77. Jahrgang

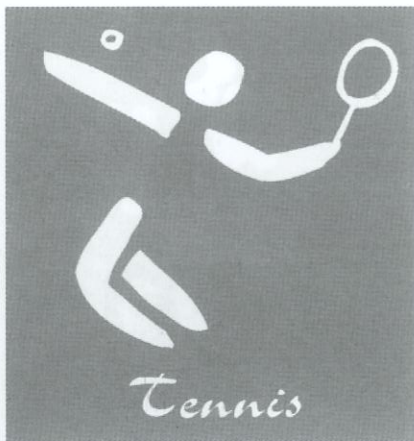
Vereins- Nachrichten

Ausgabe Dezember 2011



*Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest
und für 2012 einen guten Start in ein erfolgreiches,
glückliches Neues Jahr*

Vorstand: Klaus Müller - Redaktion: Claus Ambrosius



Rückblick auf die Saison 2011

Die Saison 2011 verlief sehr erfolgreich für die Tennisabteilung.

Alle Mannschaften haben die zu Saisonbeginn formulierten Ziele erreicht. Gekrönt wurde die Saison durch das Team Herren 60/1. Die Mannschaft wurde Württembergischer Meister und ist in die Regionalliga Süd aufgestiegen. Erstmals in der Geschichte der Tennisabteilung hat damit eine Mannschaft den Sprung in die Regionalliga geschafft.

Die Seniorinnen Damen 60 wurden souverän Gruppensieger in der Oberliga und spielen damit im nächsten Jahr in der Württembergliga.

Das Herrenteam und die Mannschaften Herren 65 und Herren 60/2 haben in der Oberliga bzw. in der Verbandsliga den Klassenerhalt geschafft.

Im Jugendbereich verläuft die Entwicklung sehr erfreulich. Im Sommer haben rund 25 Mädchen und Knaben am Training teilgenommen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren auch bei den Mädchen und Knaben wieder an den Verbandsspielen des Württ. Tennisbundes teilnehmen können.

Nachfolgend berichten die Mannschaftsführer über den Saisonverlauf ihrer Teams.

Herren 60/1 werden Württembergischer Meister

Einmal Württ. Meister sein, das war seit Jahren der Wunsch der Allianz Herren 60.

Bereits in den Jahren 2008 und 2010 wurde die Mannschaft Württ. Vizemeister, sodass der Wunsch natürlich verständlich war. Man verstärkte sich deshalb. Der Regionalliga erfahrene Fritz Süß als neue Nr. 1 und Jan Cajska an Nr. 6 sollten helfen das große Ziel zu erreichen.

Um es vorweg zu nehmen, die beiden waren die erhofften Verstärkungen und passten sowohl sportlich wie auch menschlich zur Mannschaft.

Die ersten 3 Spiele gegen Schwaigern, Neuhausen und Welzheim stellten das Allianz-Team vor keine größeren Probleme. Bereits nach den Einzeln standen die Siege fest. Am Ende hieß es jeweils 7:2 für die Allianz 60iger. Dieses Ergebnis sollte der Mannschaft Glück bringen.

Nach der Verbandsspielpause stand auf der Anlage an der Heßbrühlstr. das vorweg genommene Endspiel gegen den TC Göppingen auf dem Terminplan. Auch die Göppinger hatten bis dato alle Spiele sicher gewonnen, unter anderem gegen den Mitkonkurrenten TC Waiblingen. Auf den beruflich abwesenden Wolfgang Bierbrauer musste man dabei leider verzichten. Wie erwartet waren die Göppinger der erwartete starke Gegner. Nach den Einzeln führten sie bereits mit 4:2, sodass ihnen ein Doppelsieg zum Gesamtsieg gereicht hätte. Nur Thomas Huthsteiner und Bernd Faller hatten ihre Matches gewonnen. Um die Minimalchance auf den Sieg zu wahren, mussten die Doppel richtig aufgestellt werden. Mit der Aufstellung von „Fuchs“ T. Huthsteiner sollte das schier „Unmögliche“ gelingen. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Doppelspiele. Der erste Sieg für das Allianz-Team gelang dem Doppel Ludwig Hauser u. Elmar Berleong. Kurz darauf jubelte man über den Sieg im 3. Doppel mit Hans Rödiger und Jan Cajska. Jetzt kam es auf das Doppel 1 mit Fritz Süß und T. Huthsteiner an. Es herrschte Davis-Cup Stimmung auf der Anlage. Nach ausgeglichenen Sätzen ging man in den Match Tiebreak und hier erwies sich das Allianz-Doppel als das bessere Team. Mit 10:7 gewann man diesen Tiebreak und sicherte somit der Mannschaft unter großem Jubel einen nie mehr für möglich gehaltenen 5:4 Sieg. Übrigens der Jubelsprung von Mannschaftsführer und Geburtstagskind Elmar Berleong war sehenswert. Die Mannschaft hatte ihm ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht. Dass dieser Sieg am Abend lange gefeiert wurde, war selbstverständlich. Die Meisterschaft war nunmehr

zum Greifen nahe. Die Spiele in Hechingen und gegen Schönaich waren Pflichtaufgaben. Die 6:3 und 7:2 Siege ließen keine Zweifel aufkommen. Die Mannschaft wollte sich die Meisterschaft nicht mehr nehmen lassen.

Doch da war noch das letzte Spiel gegen den TC Waiblingen. Es musste unbedingt gewonnen werden, da auch Göppingen nicht mehr verloren hatte. Obwohl man im Einzel auf den verletzten E. Berleong verzichten musste, ging man mit großen Selbstvertrauen in die Matches, hatte man doch in B. Faller aus der 2. Mannschaft einen adäquaten Ersatz. Nach 5 Spielen stand es 3:2 für die Allianz. Im letzten Einzel zeigte J. Cajska im Match-Tiebreak keine Nerven und sorgte für einen beruhigten 4:2 Zwischenstand. Da man über starke Doppelpaarungen verfügte, war man optimistisch, den fehlenden 5. Punkt einzufahren. Dem Doppel W. Bierbrauer und T. Huthsteiner war es dann vorbehalten, den Matchball zur Meisterschaft zu verwandeln. Dass die beiden anderen Doppel ebenfalls gewonnen wurden, sei der Vollständigkeit noch erwähnt und so hieß es wieder einmal 7:2 für die Allianz.

An der Heßbrühlstr. durfte geb jubelt werden.

Die Allianz 60iger sind nun endlich Württembergischer Meister und gleichzeitig Aufsteiger in die Regionalliga, herzlichen Glückwunsch !!! Alle Spieler haben zum Erfolg beigetragen, deshalb gebührt der Mannschaft ein Gesamtlob.

Erwähnenswert ist trotzdem, dass T. Huthsteiner und J. Cajska in ihren Einzeln und das Doppel L. Hauser und E. Berleong ohne Niederlage blieben.

Die Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung aus der 2. Mannschaft und der Mannschaft Herren 65. Besonderen Dank auch an Umberto Molinaroli und Robert Mast, die sich als Ersatz bei verschiedenen Auswärtsspielen zur Verfügung stellten. Weiterhin bedankt sich die Mannschaft auch bei Niko Sidiropoulos für seine schnelle und kompetente medizinische Hilfe.

In der neuen Saison spielen die Allianz 60iger in der Regionalliga Südwest, der zweithöchsten deut-



*Bild v.li.:
Fritz Süß,
Ludwig Hauser,
Wolfgang
Bierbrauer,
Tommy
Huthsteiner,
Elmar Berleong,
Jan Cajska,
Bernd Fallner*

schen Spielklasse. Auf das Abschneiden darf man gespannt sein. Elmar Berleong

Damen 60 – Aufstieg in die Württembergstaffel

Schweren Herzens, aber aus Vernunftgründen (1. Personalmangel, 2. Alter „ wir sind alle über 60...) wechselten wir in der vergangenen Saison in die Damen 60 Oberligastaffel. Staffel, das heißt die Mannschaft besteht nur noch aus 4 Spielerinnen (4 Einzel, 2 Doppel). Die Doppel sind je 2 Punkte wert. Die Verbandsspiele finden mittwochs statt. Schlecht für die arbeitende Bevölkerung, man fühlt sich ein wenig aussortiert.

Der Rest ist schnell erzählt:

6 Verbandsspiele, davon 3 auswärts und 3 auf eigenem Terrain, 6 Siege.

Wir sind aufgestiegen in die Württembergstaffel. Das Niveau wird etwas ansteigen, alle anderen Bedingungen sind gleich. Auf unserem Mannschaftsausflug zum Abschluss der Saison verbrachten wir mit Peter und dem Mannschafts-Womo einen herrlichen Tag und

stellten uns dem Fotografen so, wie wir uns in der für uns neuen Alters- und Spielklasse fühlen: Wie Mumien !! Doris Sohns

Herren Oberligastaffel

Die Herrenmannschaft musste auch dieses Jahr wieder mit einem dezimierten Kader in die Saison gehen. Die seit Jahren zuverlässige Nummer 1 Uli Saiger und Ersatzspieler Sebastian Rilli standen durch Studium bedingte Auslandsaufenthalte die ganze Saison nicht zur Verfügung. Zu dieser schon starken Schwächung kam dann auch noch die schwere Verletzung von Kornelius Filbinger. Somit waren aus dem eigentlich tief besetzten Kader nur noch 4 Stammspieler übrig.

Im ersten Saisonspiel waren auch alle Stammspieler an Bord. Leider konnte dieses Spiel trotz mehr gewonnenen Spielen wie der Gast aus Hayingen nicht nach Sätzen gewonnen werden.

Im zweiten Saisonspiel musste schon auf die Ersatzspieler zurückgegriffen werden, da Matthias Müller und Christoph Saiger

beruflich verhindert waren. Jedoch ohne lang zu zögern sagten Ludwig Hauser und Wolfgang Saiger als Ersatz zu und unterstützten Lars Lübke und Christopher Rausch beim ersten Auswärtsspiel der Saison in Harthausen.

Nach zwei Auftaktniederlagen zu Beginn der Saison wurde im dritten Spiel dann endlich der erste Sieg eingefahren. Dieser Sieg war auch dem starken Einsatz von Rolf Lübke zu verdanken. Er glänzte nicht nur im Einzel sondern auch im Vater-Sohn Doppel. Ein Dank der Familie Lübke.

Das vorletzte Spiel der Saison ging leider wie das erste Spiel knapp mit 4:4 an den Gast aus Kiebingen. Durch die erneut knappe Niederlage war die Enttäuschung nach dem Spiel groß. Aber als am späten Sonntagabend alle Ergebnisse im Internet gemeldet waren, konnte der Klassenerhalt gefeiert werden.

Durch den gesicherten Klassenerhalt fuhr die Mannschaft entspannt zum sehr unbeliebten Meister aus Schmie. Dieser unangenehme Gegner war aus der vergangenen Saison noch sehr gut im Gedächtnis.

Aber da wir als Ligadino die Klasse gehalten haben, spielte auch die letzte Saisonniederlage keine große Rolle mehr.

In der kommenden Saison kann die Mannschaft voraussichtlich wieder auf einen größeren Kader zurückgreifen. Aber sollte es wieder anders kommen, kann hoffentlich wieder auf die Ersatzspieler zurückgegriffen werden. Danke nochmals an dieser Stelle. Christoph Saiger

*Bild v. links: Christopher Rausch,
Lars Lübke, Kornelius Filbinger,
Christoph Saiger, Matthias Müller*



*Bild v.links:
Ulrike Lübke,
Suse Haug,
Erika Adam,
Doris Sohns,
Brigitte Stoll,
Wilma Wiesner,
Heidi Lehmann,
Gudrun Müller,
Sieglinde
Schleicher*





*Oben v.li.: Niko,
Bernd Faller,
Volker Staack,
Gerhard
Bodmer,
Herbert Hörl,
Ottomar Walter
Unten v.li.:
Hans Morhardt,
Robert Mast,
Herbert Sohns*

Herren 60/2 Verbandsliga

Als Aufsteiger aus der Bezirksoberliga in die Verbandsliga konnte nur der Klassenverbleib unser Ziel sein. Nicht so einfach, denn 3 Team's müssen am Ende absteigen. Der 1. Gegner in der neuen Liga war der ETV Nürtingen/2. Und tatsächlich gelang uns ein 6:3 Auftaktsieg. Der 2. Spieltag führte uns nach Herrenberg, wo wir bei widrigen Verhältnissen mit einem 2:7 unsere Grenzen aufgezeigt bekamen. Dann endlich Heimspiel und ein 9:0 gegen Dettenhausen stimmte uns wieder zuversichtlich. Der anschließende 6:3 Sieg gegen TCN Neuenhaus war hart erkämpft und brachte uns dem Ziel „Klassenverbleib“ einen großen Schritt näher. Am 5. Spieltag hieß der Gegner TC Bernhausen, der erklärte Aufstiegsfavorit. Es kam wie befürchtet. 0:9 das Ergebnis. Der folgende 7:2 Sieg gegen TC Dätzingen bedeutete den Klassenerhalt, die Freude war groß. Zum Abschluß dann noch ein 7:2 gegen TA TB Neuffen und am Ende hatten wir einen niemals erwarteten 3. Tabellenplatz unter 8 teilnehmenden Mannschaften erreicht. Für einen Aufsteiger doch ganz ok, oder?
Gerhard Bodmer

Herren 65 – Verbandsstaffel

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr waren wir gespannt, wie wir in der höheren Klasse (auf Verbandsebene) abschneiden würden. Als „Neuzugang“, konnten wir Umberto Molinaroli in unserer Mannschaft begrüßen. Weiterhin war Gerhard Bodmer, von den Herren 60/2, für uns eine wesentliche Verstärkung. Gerhard, für deinen Einsatz bei uns nochmals besten Dank.

Am 1. Spieltag mussten wir beim Mitfavoriten TC Heimsheim antreten. Nach den Einzelspielen stand es 2:2, somit mussten die folgende über Sieg oder Niederlage entscheiden. Am Ende stand es 4:4, da jedoch Heimsheim einen Satz mehr gewonnen hatte, ging Heimsheim als glücklicher Sieger vom Platz. Die nachfolgenden Spiele gegen Schönaich, Birkenfeld, Degerloch, Böblingen und Gärtringen konnten wir alle gewinnen. Leider verlor der TC Heimsheim kein Spiel, und wir mussten uns am Ende mit dem undankbaren **2. Platz zufrieden geben**. Die Mannschaft spielte in folgender Besetzung: Hans Rödiger, Gerhard Bodmer, Molinaroli Umberto, Kurt Stoll, Rolf Walz, Harald Motzer, Hans-Ulrich Thomas und Hermann Lebherz. Als Mannschaftsführer möchte ich mich nochmals bei der gesamten Mannschaft für den Einsatz und die sportliche Fairness bedanken. Mannschaftsführer Hans Rödiger



*Bild v.links:
Hans Rödiger, Harald Motzer, Kurt Stoll, Umberto Molinaroli,
Rolf Walz, Hermann Lebherz*

Restaurant & Cafebar im Allianz-Stadion

Geschlossen 2011

DO 22.-SA 24.12.
SO 25.12. ab 15:00 Uhr
MO 25.12. ab 15:00 Uhr
DI 27.-SA 31.12.

2012

SO 01.-DO 05.01.

DI 21.02. (Fastnacht)

FR 06.-SA 07.04.
(Karfreitag/Ostersonntag)

SO 08.04. ab 15:00 Uhr
(Ostersonntag)

DI 01.05.

DO 17.05. ab 15:00 Uhr
(Christi Himmelfahrt)

SO 27.05. ab 15:00 Uhr
(Pfingstsonntag)

DO 07.06. ab 15:00 Uhr
(Fronleichnam)

DI 21.-DI 28.08.

MI 03.10. ab 15:00 Uhr
(Tag der Deutschen Einheit)

DO 01.11. ab 15:00 Uhr
(Allerheiligen)

SA 22.-SO 23.12.
DI 25.-MI 26.12. ab 15:00 Uhr
DO 27.-SO 30.12.



Tanzen bedeutet Bewegung, Lebensfreude, Spaß und Unterhaltung

Haben nicht auch Sie in letzter Zeit gelegentlich einmal daran gedacht, Ihre tänzerischen Kenntnisse wieder aufzufrischen und in regelmäßigen Unterrichtsstunden zu vertiefen um sich dann in einem der sonntäglichen Tanzcafés oder bei der einen oder anderen Abendveranstaltung gekonnt den Klängen der Tanzkapellen hinzugeben? Der Turn- und Sportverein Georgii-Allianz verfügt über eine Tanzabteilung, in der man(n) sich zusammen mit seiner Partnerin dieser schönen Sportart widmen kann. Unter fachlicher Anleitung eines geprüften Tanzlehrers finden in wöchentlichen Abständen mit Ausnahme der Schulferien Tanzabende statt in denen neben dem freien Tanzen auch besonders Wert auf Haltung und Grundschrifttechnik gelegt wird.

Bei den Standardtänzen werden Walzer, Tango und Foxtrott sowie bei den lateinamerikanischen Tänzen Rumba, Samba und Chachacha getanzt, aber auch der allseits so beliebte Jive und Disco-fox ist angesagt.

Der Tanzabend beginnt jeweils donnerstags um 19:30 Uhr und endet gegen 22:00 Uhr. Neben dem Tanzen kommt natürlich auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz und so besteht in der Pause und am Ende des Unterrichts genügend Gelegenheit, das Erlernte im Gespräch mit den Tanzfreunden zu vertiefen und sich bei erfrischenden Getränken nett zu unterhalten.

Wie wäre es mit einem tänzerischen Versuch? Rufen Sie doch einfach einmal unsere Abteilungsleiterin Frau von Viebahn (Tel.: 0711/1834123) oder ihren Stellvertreter Herrn Manganiello (Tel.: 0172/17141944) an, die Ihnen gerne weitere Details nennen und Ihre Fragen beantworten. Wir würden uns sehr freuen, Sie schon bald als neues Tanzpaar bei uns begrüßen zu dürfen.



17/11/2011 20:19



Erfolgreiches Sportjahr

Auch das Sportjahr 2011 war für die Leichtathletik-Abteilung wieder erfolgreich. Neben den gut besuchten Trainingsabenden gab es eine Fülle von geselligen Veranstaltungen, die die Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft innerhalb der Abteilung wieder gefördert haben. Rund 20 Sportlerinnen und Sportler haben die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens in Gold erfüllt und wurden teilweise zu Jubiläums-Ehrungen ins Stuttgarter Rathaus eingeladen.

Feiern zu "runden Geburtstagen", ein Sommer- sowie ein Winter-Grillfest im Schnee mit großem Lagerfeuer, ein gemeinsamer Besuch beim Mundart-Festival des Schwäbischen Albvereins in der Stuttgarter Liederhalle sowie ein Ausflug zu den Deutschen Samsung-Fechtmeisterschaften im Damen- und Herrendegen im Fechtzentrum und Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim, wo wir Ehrengäste sein durften, gehörten ebenfalls zu den Höhepunkten des Jahres 2011.

Abschließend gilt mein Dank dem Hauptverein und seiner Führung für die Unterstützung der Leichtathletik-Abteilung, verbunden mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2012 an alle, die diese Zeilen lesen.
Norbert Laske

Redaktionsschluss 2012

April-Ausgabe: 25. 3.

August-Ausgabe: 27. 7.

Dezember-Ausgabe: 23. 11.



Halbzeit in der Saison 2011/2012

Nachdem man in der vergangenen Saison zwei Abstiege hinnehmen musste, sieht es für die Allianz-Bowler in der neuen Saison wirklich gut aus. Die zweite Herrenmannschaft als auch unsere Damenmannschaft sind zur Halbzeit jeweils Tabellenführer ihrer Ligen. Die erste Herrenmannschaft konnte sich nach einem klassischen Fehlstart ins gesicherte Mittelfeld spielen.

1. Herrenmannschaft (Oberliga)

Den ersten Spieltag musste die 1. Herrenmannschaft in Tübingen ohne ihren Mannschaftskapitän Lothar Weber antreten, und somit ohne Auswechselspieler klarkommen. Mit einer Mannschaftsleistung von 4794 Pins ($\bar{\varnothing}$ 171,21) und 4 Punkten ging dies dann auch gründlich in die Hose. Auf dem letzten Tabellenplatz stehend musste man den Heimweg antreten. Am besten zog sich an diesem Tag noch Dennis Ludwig mit 1277 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 182,43) aus der Affäre.

Ein deutlicher Aufwärtstrend war dann am zweiten Spieltag auf der Reutlinger Anlage zu verzeichnen. Mit einem Mannschaftsergebnis von 5081 Pins ($\bar{\varnothing}$ 181,46) konnten 18 Punkte eingefahren und ein Sprung auf den sechsten Tabellenplatz erreicht werden. Zugpferd für dieses gute Ergebnis war Lothar Werber mit 1334 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 190,57).

Am dritten Spieltag erreichte die gesamte Liga mit über 202 Pins Schnitt auf den Böblinger Bahnen fast Bundesliganiveau. Und obwohl unsere Mannschaft mit 5720 Pins ($\bar{\varnothing}$ 204,29) noch besser spielte, konnte nur ein 14 Punkteresultat erreicht werden. So wurden die höchsten Mannschaftsspiele von 948 ($\bar{\varnothing}$ 237,00), 916 ($\bar{\varnothing}$ 229,00) und 913 ($\bar{\varnothing}$ 228,25) aus-

gerechnet gegen unsere Jungs gespielt. Dennoch dürfen die sehr guten Ergebnisse von Lothar Weber mit 1513 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 216,14), Dennis Ludwig mit 1456 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 208,00) und Rene' Ludwig 1437 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 205,29) nicht unerwähnt bleiben. Immerhin konnte so der Abstand nach unten vergrößert werden, und zum fünften Tabellenplatz bis auf einen Punkt verkürzt werden. Mit dieser Leistung muss man sich keine Sorgen um den Klassenerhalt machen.

Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	RSB Tübingen	70	16.539	196,89
2.	BG Möhringen I	64	16.415	195,42
3.	BF Ludwigsburg I	56	16.072	191,33
4.	SV Böblingen I	53	15.812	188,24
5.	BCE Ludwigsburg I	37	15.243	181,46
6.	Allianz Stuttgart I	36	15.595	185,65
7.	BC Metzingen I	28	15.381	183,11
8.	BSV Gerlingen	16	14.361	173,02

30.10.2011 Böblingen	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Lothar Weber	2.847	14	203,36
Dennis Ludwig	4.013	21	191,10
Rene' Ludwig	3.942	21	187,71
Frank Ludwig	3.542	20	177,10
Wolfgang Späth	1.251	8	156,38
Mannschaft	15.595	84	185,65

2. Herrenmannschaft (Kreisklasse)

Gleich am ersten Spieltag in Engstingen zeigte die zweite Herrenmannschaft, dass sie es mit dem ausgegebenen Saisonziel, den direkten Wiederaufstieg, ernst meint. Mit 4818 Pins ($\bar{\varnothing}$ 172,07) und 22 Punkten setzten sich die Herren gleich an die Tabellenspitze. Getragen wurde dieser Erfolg von Ralf Holzapfel, der mit 1460 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 208,57) die beste Serie der Liga an diesem Tag ablieferte, und gleich noch mit 264 Pins das beste Einzelspiel dazu. Am zweiten Spieltag auf den Bahnen vom City Bowling Stuttgart legten die Jungs dann sogar noch eine Schippe drauf. Dennoch konnten mit 5054 Pins ($\bar{\varnothing}$ 180,50) nur 20 Punkte erzielt werden, was aber immer noch zum ersten Tabellenplatz reichte. Auch an diesem Spieltag war Ralf Holzapfel mit 1425 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 203,57) bester Spieler der Liga, und holte sich mit 258 Pins wieder das beste Einzelspiel. Auch Danny Kretschmar lieferte mit 1371 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 195,86) eine sehr gute Leistung ab. Als

kleines Sahnehäubchen oben drauf holte sich die Mannschaft mit 820 Pins ($\bar{\varnothing}$ 205,00) auch das beste Mannschaftsspiel des Tages.

Auf den Feuerbacher Hausbahnen konnte die Mannschaft dann nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen. Dennoch konnten sie mit 4610 Pins ($\bar{\varnothing}$ 164,64) und 20 Punkten den ersten Tabellenplatz behaupten. Bester Spieler an diesem Tag war Danny Kretschmar mit 1228 Pins/7 ($\bar{\varnothing}$ 175,43). Alles in allem eine erfolgreiche erste Halbzeit dieser Saison, die es in der zweiten Halbzeit zu bestätigen gilt.

Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Allianz Stuttgart II	62	14.482	172,40
2.	Dreambowler Böbl.V	59	13.909	165,58
3.	PSV Stuttgart II	51	14.044	167,19
4.	BBC Esslingen	50	13.844	164,81
5.	Pinbreakers Rtlg.	48	13.894	165,40
6.	BCT Filderhof IV	46	13.757	163,77
7.	BC Havanna IV	23	13.059	155,46
8.	SV Böblingen IV	20	13.001	154,77

30.10.2011 Feuerbach	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Ralf Holzapfel	4.032	21	192,00
Danny Kretschmar	2.599	14	185,64
Jens Vogel	3.490	21	166,19
Heinz Gröger	2.906	18	161,44
Sven Lutzei	1.455	10	145,50
Mannschaft	14.482	84	172,40

Damenmannschaft (Bezirksliga)

Auf den Feuerbacher Hausbahnen konnte die Damenmannschaft ihren Heimvorteil voll ausnutzen, als sie sich am ersten Spieltag gleich mit 24 Punkten an die Tabellenspitze setzte. So lieferten die Damen mit 3568 Pins ($\bar{\varnothing}$ 148,67) nicht nur das höchste Tagesresultat ab, sondern machten mit 650 Pins ($\bar{\varnothing}$ 162,50) auch das beste Mannschaftsspiel des Tages. Beste Spielerin war Sandra Gröger mit 927 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 154,50), die mit 220 Pins auch das höchste Einzelspiel der Liga ablieferte.

Am zweiten Spieltag auf den Tübinger Bahnen konnte das gute Ergebnis des ersten Spieltages glatt wiederholt werden. Mit 3690 Pins ($\bar{\varnothing}$ 153,75) wurde sogar noch etwas besser gespielt, womit man wieder 24 Punkte einfahren konnte. Diesmal hatte Petra Ludwig mit 983 Pins/6 ($\bar{\varnothing}$ 163,83) die Nase vorn, und holte sich mit 212 Pins das beste Einzelspiel des Tages. Mit 680 Pins ($\bar{\varnothing}$ 170,00) holten sich die

Damen auch das beste Mannschaftsspiel an diesem Spieltag. Selbstverständlich wurde so die Tabellenführung behauptet. Obwohl auf der Reutlinger Anlage mit 3823 Pins (Ø 159,29) wiederum die Leistung leicht verbessert werden konnte, war die Punkteausbeute am dritten Spieltag mit 21 Punkten etwas magerer. Dies reichte aber dennoch die Tabellenführung zu verteidigen. An diesem Spieltag setzten sich gleich zwei Spielerinnen an die Spitze der Mannschaft. Sandra Gröger und Petra Ludwig bowlten mit 1017 Pins/6 (Ø 169,50) exakt das gleiche Ergebnis. Jetzt sollten sich die Mädels in der zweiten Hälfte der Saison nicht mehr die Butter vom Brot nehmen lassen.

Tabelle Bezirksliga Damen				
Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Allianz Stuttgart	69	11.081	153,90
2.	BSC Metzingen	63	10.692	148,50
3.	BC Havanna	55	10.574	146,86
4.	BC 78 Reutlingen II	47	10.126	140,64
5.	SV Fellbach II	45	10.407	144,54
6.	BCE Ludwigsburg II	44	10.046	139,53
7.	DBC Esslingen II	39	9.984	138,67
8.	Dreambowler Böbl. II	35	10.028	139,28

Schnittliste nach dem 3. Spieltag			
23.10.2011 Reutlingen	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Sandra Gröger	2.923	18	162,39
Petra Ludwig	2.922	18	162,33
Sonja Gröger	2.382	16	148,88
Sam Ang Weinerth	2.181	15	145,40
Rosi Herzog	673	5	134,60
Mannschaft	11.081	72	153,90

Den weiteren Saisonverlauf, Termine und Ergebnisse wie auch sonst alles Aktuelle aus unserer Abteilung findet man auf unserer Homepage : www.allianz-bowling-stuttgart.de
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Petra & Frank Ludwig



Wunschzettel

Liebe Sportlerinnen,
liebe Sportler,

der Verein ist stets bemüht, für seine Mitglieder gute Bedingen bei unseren Sportstätten bereit zu halten. Dazu bedarf es aber auch der Mitarbeit der Sportgruppen und jedes Einzelnen!

Auf unserem Wunschzettel haben wir beispielhaft Punkte aufgeführt, die sicherstellen können, dass Sie alle die gleichen guten Bedingungen vorfinden und mit Freude unsere Anlagen nutzen können:

- Aufräumen der Sportgeräte nach dem Training, d.h. z.B. auch, die Tore paarweise zusammen zu stellen und abzuschließen
- in der Halle bitte nur Hallenschuhe tragen - und auch nicht mit den auf der Aschenbahn oder sonst draußen genutzten Schuhen die Halle betreten!
Die Gymnastikgruppen z.B. danken es Ihnen/Euch
- in die Halle keine klebrigen Getränke (z.B. Säfte) mitnehmen (Verschmutzungsgefahr) - auch hier danken die Gymnastikgruppen
- größere/unhandliche Sportgeräte in der Halle bitte stets tragen und nicht über den Boden ziehen oder schieben (Schonung des Bodens)
- Sauberkeit und Ordnung auch in den Sanitär-bereichen!!
- Grundsätzlich gilt: Parken und Abstellen von Autos, Motorräder und Fahrräder auf den dafür vorgesehenen, eingezeichneten Stellflächen oder Vorrichtungen.

Danke.

Der Vorstand



Jubilare Geburtstage

Redaktionsschluss 2012

April-Ausgabe:
25. März

August-Ausgabe:
27. Juli

Dezember-Ausgabe:
23. November



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V., Uhlandstraße 2,
70182 Stuttgart

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer: Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Von 16.00-17.00 Uhr

In der Geschäftsstelle im Allianz-
Stadion
Telefon 7802463

Email:
[geschaeftsuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de](mailto:geschaeftsuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de)

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)
Platzwart: Telefon 7801141

1. Vorsitzender: Klaus Müller,
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat 453221

Redaktion: Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat 07022/53538
Geschäft 663-3035
claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:
Nr. 196 189 500 Dresdner Bank
(BLZ 600 800 00),
Nr. 2 245 052 BW-Bank
(BLZ 600 501 01)

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum
und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

60 Jahre

Klaus Westermeier 01.01.1952
Kurt Fröhlich 01.04.1952

50 Jahre

Hans-Joachim Ditrich 01.01.1962
Gerhard Kowalski 01.01.1962
Dieter Traub 01.01.1962
Waltraud Wessel 01.01.1962
Jürgen Schleicher 01.04.1962

40 Jahre

Helga Warber 01.01.1972
Eberhard Kloth 01.03.1972
Annemarie Rühle 01.03.1972

Erika Adam 01.04.1972
Dieter Drewes 01.04.1972
Hermann Lebherz 01.04.1972
Irmgard Müller 01.04.1972
Anneliese Rossmann 01.04.1972
Carmen Schmatz 01.04.1972
Gerd Vatter 01.04.1972

25 Jahre

Lothar Engel 01.01.1987
Stefanie Haug 01.01.1987
Erika Lachauer 01.03.1987

Geburtstage

94 Jahre

Martha Herterich 22.02.1918

90 Jahre

Hans Kindermann 10.02.1922
Horst Matuszewski 27.02.1922
Peter Honer 24.03.1922

89 Jahre

Dr. Jutta Zeh 12.03.1923
Ernst Kullick 09.04.1923

88 Jahre

Walter Matischok 20.01.1924

87 Jahre

Walter Keller 10.01.1925
Ernst Prechter 17.03.1925

86 Jahre

Helmut Kämmler 10.01.1926
Horst Reichel 02.02.1926
Werner Mühlhäuser 13.02.1926
Ilse Wagenhals 31.03.1926

85 Jahre

Margot Winkler 31.03.1927

84 Jahre

Gerhard Geschke 06.03.1928
Hans Baur 27.04.1928

83 Jahre

Ewald Hochbaum 29.02.1929
Ernst Farnung 17.03.1929
Werner Abel 05.04.1929
Heinz Rauscher 29.04.1929

82 Jahre

Horst Neitzel 13.01.1930
Marianne Farnung 22.03.1930

81 Jahre

Dr. Wolfgang Güldner 28.04.1931

80 Jahre

Rudolf Forstmeier 12.01.1932
Fredy Czyganowski 22.02.1932
Rolf Deischle 05.03.1932

79 Jahre

Robert Dietrich 08.03.1933
Kurt Kocher 11.03.1933
Kurt Fröhlich 23.03.1933
Wolf Dieter Hole 26.04.1933

78 Jahre

Horst Knödler 26.02.1934
Hilde Böttcher 21.04.1934
Hans Joachim Schmid 23.04.1934

77 Jahre

Horst Gabel 09.01.1935
Rolf Böhning 15.01.1935
Eva Ehmann 29.03.1935
Helmut Gieray 24.04.1935

76 Jahre

Wolfgang Auras 04.01.1936
Liselotte Schweizer 17.01.1936
Thilo Grosser 07.03.1936
Anneliese Rossmann 21.03.1936
Horst Jähnicke 18.04.1936

75 Jahre

Rolf Walz 31.01.1937
Rita Welte 05.03.1937
Hans-Dieter Waller 24.03.1937

70 Jahre

Werner Bodmer 15.02.1942
Rainer Dierkesmann 21.03.1942
Bernd Digulla 22.03.1942
Erika Justi 17.04.1942
Helga Warber 19.04.1942

60 Jahre

Günther Kraft 09.01.1952
Hannelore Gall 03.03.1952
Gerd Vatter 06.03.1952
Helmut Kläger 16.03.1952
Edeltraut Wilsch 26.03.1952
Lothar Weber 09.04.1952
Adrienne Eller 11.04.1952
Heidemarie Haas 13.04.1952

50 Jahre

Wolfgang Steeb 01.01.1962
Frank Ludwig 24.01.1962
Ursula Baum-Müller 22.02.1962
Dr. Philipp Rosenau 25.02.1962
Dr. Dietmar Vogler 14.04.1962